145.01

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gem. BauGB

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwich oder den Abstandsflächen zugelassen werden können, sind auf nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig (§ 23 (5) BauNVO).

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB), Fassung v. 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253).

Baunutzungsverordnung (BauNVO), Fassung v. 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763, geändert durch Änderungsverordnung v. 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Planzeichenverordnung (PlanzVO), Fassung v. 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

Landesbauordnung (BauO NW) v. 26.06.1984 (GV NW S. 419).

Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz v. 06.07.1979 (BGBl. I S. 949).

~~Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 24.11.1982 (GV NW S. 753).~~

~~Neufassung der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) in der Fassung vom 27.01.1990~~

Stadt Velbert

BEBAUUNGSPLAN NR. 145.01

M. 1:500 -AM BIRKENHANG-

GEMARKUNG OBERBONSFELD FLUR 3

Die Plangrundlage hat den Stand vom 18.02.1986 und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981.

STADT VELBERT

(Güther)
Städt. Obervermessungsrat

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

STADT VELBERT

(Güther)
Städt. Obervermessungsrat

Entwurf in der Fassung v. 23.11.1989

Planungsamt der Stadt Velbert

STADT VELBERT

(Neumann)
Städtischer Oberbaurat

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 14.10.1986 vom Rat der Stadt beschlossen und am 15.11.1986 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 2 Abs. 1 BBauG).

STADT VELBERT

Der Stadtdirektor
I.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

Auf Beschluß des Rates vom 19.12.1989 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 31.01.1990 hat dieser Plan mit Begründung vom 12.02.1990 bis 13.03.1990 öffentlich ausgelegen.

STADT VELBERT

Der Stadtdirektor
I.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat am 12.06.1990 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Velbert, 02.07.1990

STADT VELBERT

(Schemken Mdl.)
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 11 BauGB vorgelegen (Verfügung vom heutigen Tage, Az.: 35.2-12.21).

Düsseldorf, 02.10.1990

Der Regierungspräsident
PA

Der Regierungspräsident Düsseldorf

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung am 31.01.1991 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 12 BauGB).

Velbert, 5.02.1991

STADT VELBERT

Der Stadtdirektor
I.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN gem. BauGB

- WR Reines Wohngebiet
- (0,8) Geschoßflächenzahl
- 0,4 Grundflächenzahl
- I Zahl d. Vollgeschosse max.
- g Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- P Öffentliche Parkfläche
- Private Grünfläche
- Spielplatz ~~mit Angabe d. Spielbereiches A, B od. C~~
- Fläche für Nebenanlagen
  - Ga Garage
  - GSt Gemeinschaftsstellplätze
  - GGa Gemeinschaftsgarage
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche zu Gunsten d. Stadt Velbert
- Mit Geh-, u. Leitungsrecht zu belastende Fläche zu Gunsten der Anlieger
- Baum zu erhalten
- Umgrenzung des Plangebietes

FESTSETZUNGEN gem. § 81 BauO NW

- FD Flachdach

BESTANDSKARTIERUNG

- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl der Geschosse
- Abwasserleitung

HINWEISE

Unterteilungen innerhalb der öffentl. Verkehrsflächen sind unverbindliche Vermerke, keine Festsetzungen.

Der Bebauungsplan ersetzt für seinen Geltungsbereich die Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 145 -Birkenhang- und Nr. 145a -Birkenhang II-.

Die in rotvioletter Farbe vorgenommenen Streichungen erfolgten aufgrund der Maßgaben des Regierungspräsidenten und des hierzu ergangenen Ratsbeschlusses.

Der Stadtdirektor
In Vertretung

STADT VELBERT

(Voigt)
Beigeordneter/Stadtbaurat